

www.studienjahr1988.de

Bewegung und Stillstand. Das letzte Studienjahr in der DDR

15. Januar bis 25. Februar 2025

Foyer der Universitätsbibliothek



Bauhaus-Universität
Weimar

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Die Ausstellung „Bewegung und Stillstand - Das letzte Studienjahr in der DDR“ beleuchtet eine prägende Phase der jüngeren deutschen Geschichte: das letzte Studienjahr vor dem Mauerfall 1989. In einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Umbrüche standen Studierende in der DDR zwischen zwei Welten. Auf der einen Seite herrschten die ideologischen Vorgaben des sozialistischen Staates, auf der anderen Seite wuchsen die Hoffnungen auf Freiheit, Wandel und ein Leben jenseits der strikten politischen Kontrolle.

Die Ausstellung bietet einen Einblick in die widersprüchlichen Gefühle von Unsicherheit und Hoffnung, die das Leben der jungen Menschen in ihrem Studienjahr prägten – einem Jahr, das am Ende in den Zusammenbruch der DDR und die Wiedervereinigung mündete.

Ein Verbundprojekt der Universitäten Chemnitz, Halle, Leipzig, Jena, Magdeburg und Weimar.

Programm zur Ausstellungseröffnung am 15. Januar 2024 um 17:00 Uhr

17:00 Uhr	Begrüßung	Prof. Peter Benz <i>Präsident Bauhaus-Universität Weimar</i>
17:10 Uhr	Einführung in das Thema	Dr. Christiane Wolf, Martin Bülling <i>Archiv der Moderne Weimar</i>
17:20 Uhr	Eröffnungsvortrag „Zwischen Sputnikverbot und Mauerfall - Studentisches Leben im Kontrollverlust eines Staates“	Prof. Ines Geipel <i>Schriftstellerin und Hochschullehrerin</i>
17:40 Uhr	Podiumsgespräch „Die Generation Mauer?“	Prof. Ines Geipel und Dr. Justus H. Ulbricht <i>Historiker und Germanist</i>
18:15 Uhr	Empfang und Führung durch die Aus- stellung	

Foyer der Universitätsbibliothek

Steubenstraße 6
99423 Weimar

Kontakt: archiv@uni-weimar.de